

GO. AKTUELL

ZEITUNG DER GRÜNDERSTADT OFFENBACH

Offenbach im internationalen Austausch

Die Stadt Offenbach hat sich seit vielen Jahren der Aufgabe verschrieben, für Gründerinnen und Gründer attraktive Angebote und gute Voraussetzungen für ihre Selbstständigkeit in Offenbach zu schaffen. Diese Strategie findet sich auch im Masterplan Offenbach wieder, die durch die aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger entstanden ist. Der Masterplan Offenbach zeigt Entwicklungspotenzial auf und stellt eine Strategie vor, die Neuansiedlung und Wachstum von Unternehmen sowie eine Verbesserung des Wohnstandorts begünstigen soll.

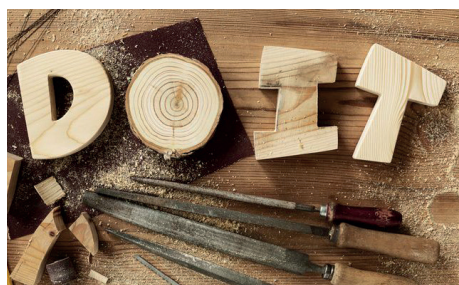
Im November fand im Gründercampus ein internationaler Austausch im Rahmen des Interreg Europe Projekt »ATM for SMEs« statt. Die Konferenz wurde von Stadtrat Peter Freier eröffnet, der unterstrich, dass „Offenbach sich als Wirtschaftsstandort in vielerlei Hinsicht neu erfinden muss. Die Unterstützung von

Unternehmen und die Förderung von Unternehmergeist ist daher ein wichtiger Teil unserer Langzeitstrategie.“, so Peter Freier. Zehn Projektpartner einer Expertengruppe mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft aus Ungarn, Belgien, Spanien, Norwegen, Italien, Kroatien und Polen kamen und informierten sich über den Masterplan Offenbach, den Dr. Matthias Schulze-Böing, Leiter des Amts für Arbeitsförderung, Statistik und Integration, vorstellte.

Ermöglicht wurde dieser Austausch durch das europäische Interreg-Projekt „Access to Microfinance for Small and Medium Enterprises“ (ATM for SMEs), das in Offenbach gemeinsam von der KIZ SINNOVA gGmbH und der Stadt Offenbach durchgeführt wird. Die Partner beschäftigen sich mit der Frage, wie die Neuansiedlung und das Wachstum von Unternehmen unterstützt werden können. Durch Stu-



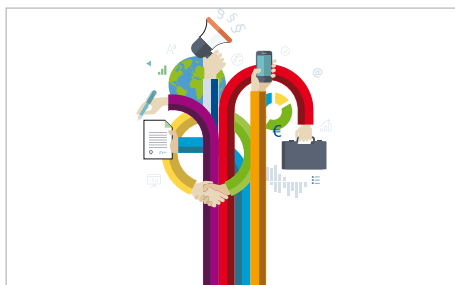
Interreg Experten Team aus Ungarn, Belgien, Spanien, Norwegen, Italien, Kroatien, Polen und Deutschland (Foto FEA Ungarn)



Buchhaltungs-Werkstatt: Mit Profis buchen!

Kosten sparen und die eigene Buchhaltung selbst verstehen – ein lohnendes Ziel fürs neue Jahr!

Artikel auf Seite 6



Bauen Sie sich Ihren Erfolg – wir bauen mit!

Mit den kostenfreien Expertengesprächen der IHK können Sie Ihre unternehmerische Zukunft individuell aufbauen.

Artikel auf Seite 6



Neues Jahr – neuer Start in der Gründerstadt OF

Tolle Ideen, neue Herausforderungen, kreative Vorhaben im neuen Jahr – Offenbach bietet für jeden den richtigen Raum!

Artikel auf Seite 7



IHK Offenbach

Neues Weiterbildungsprogramm 2017

In dem Weiterbildungsprogramm 2017 haben wir für Sie ein breit gefächertes Angebot in den Bereichen der Persönlichkeitsentwicklung, Kommunikation, Ausbildung, Personalwirtschaft, Führung, Finanz- und Rechnungswesen und viele weitere Themen zusammengestellt.

Kontakt:

IHK-Weiterbildung
069 8207-344
weiterbildung@offenbach.ihk.de
www.offenbach.ihk.de

Sichern Sie sich schon jetzt Ihr druckfrisches Jahresprogrammheft „IHK. Die Weiterbildung 2017“.



Offenbach im internationalen Austausch

dienbesuche in den einzelnen Ländern sollen neue Anregungen und Erkenntnisse gesammelt und dann umgesetzt werden.

Offenbach hatte viele gute praktische Beispiele für die internationalen Partner im Angebot – neben dem Masterplan wurde das Netzwerk „Gründerstadt Offenbach“ vorgestellt. Das Projekt wurde 2003 ins Leben gerufen, um alle Akteure der Förderung von Unternehmertum zusammen zu bringen, damit diese sich schnell orientieren können und die Unterstützung bekommen, die sie in der jeweiligen Entwicklungsphase ihres Unternehmens brauchen. Die Partner der Gründerstadt beschäftigen sich intensiv mit der Frage, mit welchen Angeboten Offenbach als Standort attraktiver gemacht werden kann.

Auch das neue Projekt „Youth Business Germany“, das sich speziell an junge Start ups zwischen 18 und 35 Jahren richtet und Zugang zu einem profes-

sionellen Mentoren-Netzwerk bietet, wurde präsentiert. Die Besonderheit ist dabei, dass die Mentoren ganz individuell beim Aufbau und Wachstum des Unternehmens unterstützen. Unabhängig von der Geschäftsidee und dem Hintergrund, sollen junge Talente so gefördert werden, dass sie ihr volles Potenzial ausnutzen können und als Unternehmer erfolgreich sind. Deshalb wird schon beim Matching darauf geachtet, dass Mentor und Mentee nicht nur auf der fachlichen Ebene zusammen passen, sondern auch auf der persönlichen Ebene.

Fazit der Tagung war, Offenbach ist bereits gut aufgestellt und bleibt im Austausch mit anderen internationalen Partnern, um auch zukünftig spannende Angebote für Gründer zu bieten.

Youth Business Germany:
youthbusiness.de
Masterplan Offenbach:
masterplan-offenbach.de



*Dr. Matthias Schulze-Böing präsentiert den Masterplan Offenbach vor der europäischen Expertengruppe des ATM for SMEs Projekts.
(Foto: FEA Ungarn)*

Informationen zu ATM for SMEs:
KIZ SINNOVA gGmbH
Jörg Schoolmann
069 66 77 96 101
joergschoolmann@kiz.de

Gründerportrait: Preisträger des Hessischen Gründerpreises 2016 »Frankfurter Brett« aus Offenbach

Johannes und Joseph Schreiter aus Offenbach wurden am 10. November 2016 im Rahmen der Gründertage Hessen mit dem Hessischen Gründerpreis 2016 in der Kategorie „Innovative Geschäftsidee“ für ihr „Frankfurter Brett“ ausgezeichnet.

Johannes und Joseph Schreiter sind Zwillingbrüder. Joseph ist gelernter Systemgastronom und ihn zog es zu verschiedenen Stationen von Arbeit und Studium nach Offenbach, wo er an der renommierten Hochschule für Gestaltung ein Studium für Produktgestaltung begann. Sein Bruder Johannes ist gelernter Maurer und nachdem er seinen Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben konnte, arbeitete er in einer Profiküche. Hier fiel ihm auf, wie umständlich und zeitraubend es doch ist, wenn ein Koch Gemüse schneidet und ständig das Schnittgut, sei es der Abfall oder der Teil, der dann weiter verwendet werden soll, in weitere Behälter umfüllen muss. Und dann sah er einen Koch, der sich in einem fast artistischen Akt behelft und einen Behälter mit dem Oberschenkel an den Arbeitstisch presste, damit er das Schnittgut rationell vom Schneidebrett in den Behälter schieben konnte. „Das ist doch eine gute Idee, die den Arbeitsprozess deutlich vereinfacht“, dachte sich Johannes Schreiter.

Johannes wollte nicht immer in einer Küche arbeiten. Wie sein Bruder hatte auch er die Idee, ein Studium an der HfG in Offenbach zu beginnen und entwarf für seine Bewerbung das „Frankfurter Brett“, mit dem er zwar nicht an der HfG zugelassen wurde, das aber bald darauf das Kernprodukt der gemeinsamen Unternehmensgründung werden sollte.

Das Frankfurter Brett entwickelt das herkömmliche Schneidebrett zu einem organisierbaren Arbeitsplatz in der Küche weiter. Mit Hilfe des patentierten ausziehbaren Bügelsystems lassen sich Behälter für Abfall, Schnittgut, Zutaten und benutzte Küchenwerkzeuge lückenlos ringsum an dem Schneidebrett befestigen. Das macht die Küchenarbeit nicht nur einfacher und sauberer, sondern spart auch richtig viel Platz. Das Frankfurter Brett wurde für ambitionierte Hobbyköche und Profiköche in der gehobenen Gastronomie entwickelt.

Namensgeber für das Frankfurter Brett war übrigens die „Frankfurter Küche“, die 1926 im Rahmen des Projekts „Neues Frankfurt“ von der Architektin Margarete Schütte-Lihotzky ausgearbeitet wurde, um das Arbeiten in der Küche zu vereinfachen. Das Frankfurter Brett, gibt es bereits als Basismodell für 119 Euro bis zur Profiausstattung für 449 Euro.

Die Partner der Gründerstadt Offenbach gratulieren herzlich!

Kontakt:

Johannes und Joseph Schreiter
Frankfurter Brett GmbH
Senfelder Straße 1c, 63069 Offenbach
www.frankfurter-brett.de



Das Frankfurter Brett (Foto Frankfurter Brett)



Preisverleihung 2016: Johannes und Joseph Schreiter mit Laudator Jan Bach (Foto Jessika Schäfer)

Januar 2017

Montag, 02.01.

Informationsveranstaltung AA
Förderung der Existenzgründung
Agentur für Arbeit, 15:00-17:00 Uhr, kostenfrei, ohne Anmeldung

Dienstag, 10.-17.01.

VHS
Gimp - Kleines Einmaleins der Bildbearbeitung
Gimp ist ein kostenloses Programm aus der Gemeinschaft der PC Nutzer und eignet sich zum Erlernen der Grundlagen einer Bildbearbeitung. Es bietet erste Tools zur Retusche, wie Farbabgleich, Helligkeit, Wischen, Klonen und Schärfen und bietet Werkzeuge zur eigenen Erstellung von Grafiken oder Farbkompositionen. Gimp kann zum ersten Üben verwendet werden, um dann später in das Profiprogramm Photoshop einzusteigen.
F3328B, Caroline Janouschek, 8 UStd., vhs, 48,00 Euro

Donnerstag, 12.01.

Gründerstadt
Ostpol Infoabend
Gründer erhalten einen Überblick über Unterstützungsmöglichkeiten, Fördergelder und Kredite. Ostpol, 18:00-20:00 Uhr, Anmeldung: Adriane Vukin, 069 667796-100, av@ostpol-gruendercampus.de
Weitere Termine:
Donnerstag, 19.01.
Donnerstag, 26.01.

Dienstag, 17.01.

IHK-Expertengespräch
Beratungsförderung
Die RKW Hessen GmbH und die IHK zeigen Möglichkeiten für eine finanziell geförderte Beratung durch das Land Hessen und die EU auf. IHK, 9:00-17:00 Uhr, kostenfrei, Anmeldung: Astrid Krüger, 069 8207-143, krueger@offenbach.ihk.de

Montag, 23.01.

KHS
Infoveranstaltung zur Einführung des Pflegestärkungsgesetzes II - Pflege geht uns Alle an!
Zum 01.01.2017 kommt das Pflegestärkungsgesetz II mit vielen Änderungen in den Bereichen Sach- und Geldleistungen, Beurteilung der Pflegebedürftigkeit und Pflegestufen. Die Änderungen sind vielfältig und für Arbeitgeber interessant.
KHS, Valeria Uhde, uhde@kh-of.de, 069 9894-5811

KIZ Akademie
Vertriebs-Workshop
Wenn das laufende Geschäftsjahr endet, steht ein Neues in den Startlöchern. Gerade der richtige Zeitpunkt, um im Vertrieb die richtigen Weichen zu stellen.
Ostpol, 14:00-20:00 Uhr, € 95,00 + 7% MwSt., Anmeldung: 069 667796-600, seminare@kiz.de

Mittwoch, 25.01.

KIZ Akademie
Buchhaltung: Kleben – heften – ordnen – buchen
Fragen, wie „Wie muss meine Buchführung aussehen?“ Hierzu bieten wir Ihnen in diesem Seminar die Möglichkeit, Ihre eigenen Belege richtig zu erstellen und zu ordnen. Dabei lernen Sie praktische Buchführungsgrundkenntnisse und erhalten jede Menge Organisationshilfen und Tools.
Ostpol, 14:00-20:00 Uhr, € 95,00 + 7% MwSt., Anmeldung: 069 667796-600, seminare@kiz.de

Donnerstag, 26.01.

KIZ Akademie
Experten-Talk
Unsere Experten-Talks greifen aktuelle Themen aus dem Unternehmertum auf, wie zum Beispiel Social Media für's Business optimal nutzen oder Finanzierungsmöglichkeiten für Gründungsunternehmen. Fragen Sie nach unseren aktuellen Themen und tauschen Sie sich mit Experten aus.
Ostpol, 18:00-20:00 Uhr, € 20,00 + 7% MwSt., Anmeldung: 069 667796-600, seminare@kiz.de

Montag, 30.01.

IHK-Expertengespräch
Finanzierung
Zielgruppe der Beratung sind klein- und mittelständische Unternehmen sowie Existenzgründer. Die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen berät mit der IHK zu Krediten, Bürgschaften und Zuschüssen. IHK, 9:00-17:00 Uhr, kostenfrei, Anmeldung: Astrid Krüger, 069 8207-143, 069 8207-142, krueger@offenbach.ihk.de

NEU / IHK-Seminar
Wertschätzend kommunizieren
Wertschätzung ist die Grundlage erfolgreichen Kommunizierens. So prägen Wertvorstellungen nachhaltig das eigene Selbstbild und das „Wie“ unseres Miteinanders. Was jedoch zeichnet einen wertschätzenden Umgang aus und wie lässt sich dieser in der Praxis verwirklichen? Begegnen Sie schwierigen Kommunikationssituationen gelassener und überzeugen Andere durch eine wertorientierte Vorgehensweise. Verstehen und erleben Sie die Prinzipien einer wertschätzenden Teamarbeit.
IHK, 09:00-17:00 Uhr, 199,00 Euro, Anmeldung: IHK-Weiterbildung, 069 8207-344, weiterbildung@offenbach.ihk.de

Veranstaltungsorte

Ostpol-Gründercampus, Hermann-Steinhäuser-Str. 43-47, 63065 Offenbach, www.ostpol-gruendercampus.de
IHK, Industrie- und Handelskammer Offenbach, Frankfurter Str. 90, 63067 Offenbach, www.offenbach.ihk.de
KHS, Kreishandwerkerschaft, Markwaldstraße 11, 63073 Offenbach, www.kh-of.de

Februar 2017

Donnerstag, 02.02.

Gründerstadt

Ostpol Infoabend

Gründer erhalten einen Überblick über Unterstützungsmöglichkeiten, Fördergelder und Kredite. Ostpol, 18:00-20:00 Uhr, Anmeldung: Adriane Vukin, 069 667796-100, av@ostpol-gruendercampus.de

Weitere Termine:

Donnerstag, 09.02.

Donnerstag, 16.02.

Donnerstag, 23.02.

IHK-Expertengespräch

Marketing und Vertrieb

Kostenlose Einzelberatung zur Frage der Vermarktung und des Vertriebs individueller Produkte und Dienstleistungen. IHK, kostenfrei, Anmeldung: Denise Ratzka, 069 8207-145, ratzka@offenbach.ihk.de

KIZ Akademie

Zeit für neue Wege: Festanstellung UND Selbstständigkeit

Entdecken Sie, wie Sie Festanstellung und Selbstständigkeit mit einander verbinden können. Erfahren Sie alles rund um Ihr persönliches „ErfolgsUND!“ Ostpol, 16:00-20:00 Uhr, kostenfreie Informationsveranstaltung, Anmeldung: 069 667796-600, seminare@kiz.de

Donnerstag, 02.-09.02.

KIZ Akademie

Businessplan-Workshop mit Einzelcoaching + Handbuch

Der Businessplan ist Ihr Erfolgsrezept für den Start in Ihre selbstständige Zukunft. Haben Sie schon alle Zutaten? Wir setzen mit Ihnen gemeinsam das Rezept für Ihren gelungenen Unternehmensstart um! Ostpol, 14:00-18:00 Uhr, € 250,00 + 7% MwSt., Anmeldung: 069 667796-600, seminare@kiz.de

Montag, 06.02.

Informationsveranstaltung AA

Förderung der Existenzgründung

Agentur für Arbeit, 15:00-17:00 Uhr, kostenfrei, ohne Anmeldung

Dienstag, 07.02.

IHK-Expertengespräch

Beratungsförderung

Die RKW Hessen GmbH und die IHK zeigen Möglichkeiten für eine finanziell geförderte Beratung durch das Land Hessen und die EU auf. IHK, 9:00-17:00 Uhr, kostenfrei, Anmeldung: Denise Ratzka, 069 8207-145, ratzka@offenbach.ihk.de

Montag, 13.02.

IHK-Expertengespräch

Finanzierung

Zielgruppe der Beratung sind klein- und mittelständische Unternehmen sowie Existenzgründer. Die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen berät mit der IHK zu Krediten, Bürgschaften und Zuschüssen. IHK, 9:00-17:00 Uhr, kostenfrei, Anmeldung: Denise Ratzka, 069 8207-145, ratzka@offenbach.ihk.de

Mittwoch, 15.02.

VHS

Kostenlose Software - Entwicklungen und aktuelle Tendenzen

Es wird ein Überblick über die beliebtesten und nützlichsten Free- oder Open-source-Programme gegeben und deren Einsatzmöglichkeiten gezeigt. Aber auch Problembereiche dieser Softwarenutzung werden diskutiert.

G3002VO, Günter Härig, 2 UStd.

Vhs, kostenlos

IHK-Expertengespräch

Nachfolge im Unternehmen

Wir beraten Unternehmer und potentielle Nachfolger zu grundlegenden Fragen der Unternehmensnachfolge. Anmeldung: Ulrike Henschel 069 8207-146, henschel@offenbach.ihk.de

Dienstag, 21.02.

IHK-Seminar

Der GmbH-Geschäftsführer, was er wissen und verantworten muss

Nicht immer sind sich Gesellschafter und Geschäftsführer ihrer Verantwortung und Pflichten bewusst. Das Seminar ver-

mittelt das notwendige Wissen und den Kenntnisstand zur GmbH und über die Rechte, Pflichten und Verantwortlichkeiten von Gesellschaftern und Geschäftsführern

IHK, 09:00-17:00 Uhr, 199,00 Euro, Anmeldung: IHK-Weiterbildung, 069 8207-344, weiterbildung@offenbach.ihk.de

Mittwoch, 22.02.

KHS

Vergaberecht - VOB/A

In dem Praxisworkshop lernen Sie am konkreten Beispiel eine öffentliche Ausschreibung unter Berücksichtigung des neuen Vergaberechts effektiv zu bearbeiten. Inhalte:

- Auswirkungen der Vergaberechtsreform 2016 für Bieter
- Fehler bei der Angebotserstellung vermeiden
- Bieterfragen richtig stellen
- Vergabefehler rügen

KHS, Valeria Uhde, uhde@kh-of.de, 069 9894-5811

Donnerstag, 23.02.

KIZ Akademie

Experten-Talk

Unsere Experten-Talks greifen aktuelle Themen aus dem Unternehmensgeschehen auf, wie zum Beispiel Social Media für's Business optimal nutzen oder Finanzierungsmöglichkeiten für Gründungsunternehmen. Ostpol, 18:00-20:00 Uhr, € 20,00 + 7% MwSt., Anmeldung: 069 667796-600, seminare@kiz.de

Weitere Termine finden Sie unter www.gruenderstadt-offenbach.de

Veranstaltungsorte

KIZ Offenbach im Ostpol, Hermann-Steinhäuser-Str. 43-47, 63065 Offenbach, www.kiz.de

WJ - Wirtschaftsjunioren Offenbach am Main e.V., Frankfurter Str. 90, 63067 Offenbach, www.wj-offenbach.de

VHS, Volkshochschule Offenbach, Berliner Str. 77, 63065 Offenbach, www.vhs-offenbach.de

Agentur für Arbeit, Berufsinformationszentrum BIZ, Domstr.72, 63067 Offenbach, www.arbeitsagentur.de

KIZ-Akademie

Buchhaltungs-Werkstatt: Mit Profis buchen!

Sparen Sie Geld, indem Sie Ihre Unterlagen unter Anleitung von Profis selbst buchen und dabei lernen, was die Zahlen bedeuten. Werden Sie Ihr/e eigene/r Buchhalter/in mit grundlegendem fachlichen Know-how. Sie bringen Ihre Belege, wir das Know-how sowie das notwendige Buchhaltungsprogramm.

Ihr Nutzen: Sie erstellen Ihre Buchhaltung selbst. Sie können jederzeit auf Ihre Zahlen zugreifen. Sie wissen genau, wie Sie Ihr Unternehmen steuern. Gewinnermittlung und Berichte mit den steuerlichen Anforderungen sind Ihnen bekannt. Sie erhalten 12 Monate kostenfreie Nutzung unseres Buchführungsprogramms sowie Vorlagen und vieles mehr. Ihr Ergebnis: Sie wissen, wie Sie selbst buchen können und sparen Zeit und Geld! Der Teilnehmerzeitraum beträgt sechs Monate. Die Buchhaltungs-Werkstatt findet jeweils am ersten Montag im Monat statt.

Termin: Montag, 06.02.2017, Ostpol, von 17:00 – 20:00 Uhr
Für wen: Existenzgründer/innen, Selbstständige, Interessierte
Investition: 39,00€ pro Monat + 7 % MwSt.,
Anmeldung: 069 667796-600, seminare@kiz.de



(Foto Fotolia)

Expertengespräche 2017

Bauen Sie sich Ihren Erfolg – wir bauen mit!

Für das Jahr 2017 bietet die IHK Offenbach am Main wieder ein vielseitiges Beratungsangebot für Existenzgründer und bereits bestehende Unternehmen an. Die Facetten einer Selbstständigkeit sind so vielseitig wie das Leben. Jede Unternehmensphase, von der Existenzgründung bis zur Unternehmensnachfolge, stellt Unternehmer vor ständig neue Aufgaben. Die IHK ist ein kompetenter Ansprechpartner rund um die Gründung und Weiterentwicklung von Unternehmen. Da jedes Unternehmen andere Bedürfnisse hat, haben wir ein Baukastensystem geschaffen, mit dem Sie auf unser Know-how zugreifen können. Die Expertengespräche-Reihe ermöglicht es uns, Ihnen in zahlreichen Bereichen individuell und kostenfrei als Partner zur Seite zu stehen. Bleiben Sie „up to date“. Unser Team begleitet Sie gerne dabei.

In diesem Jahr haben wir unser Portfolio wieder erweitert um die Themen:

- Ausbildung und Beschäftigung von Flüchtlingen,
- Einzelhandel – Schaufenster: Online Marketing,
- Gründen – gut beraten starten!

Bestehende Expertengespräche wurden ebenfalls weiterentwickelt. So spielt der Kreativbereich mit den Expertengesprächen Innovation, Design sowie dem Patent- und Erfindersprechtage eine wichtige Rolle. Bereits am 17. Januar 2017 starten wir mit dem Expertengespräch „Beratungsförderung“ in Kooperation mit der RKW Hessen GmbH.

Anmeldung: www.ihkof.de/expertengespraech
Kontakt: Ulrike Henschel
069 8207-146, henschel@offenbach.ihk.de



(Foto IHK Offenbach)

Neues Jahr – neuer Start in Offenbach

Räume für Gründer und Kreative

Tolle Ideen, neue Herausforderungen, kreative Vorhaben. Gründer haben viele spannende Visionen, wenn sie den Weg in die Selbstständigkeit wagen. Vieles ist zu bedenken, der Business-Plan, die Finanzierung, der Vertrieb, das Marketing und vieles mehr. Eines ist sehr wichtig und wird oftmals unterschätzt: der Raum in dem sich Gründer verwirklichen und ihre Produkte an den Markt bringen. Hier bietet Offenbach für Jeden den passenden Raum.

Gründerzentrum Ostpol

Vor genau 10 Jahren, Ende 2006, wurde er eröffnet, der Gründercampus Ostpol, betrieben von der GBO Gemeinnützigen Baugesellschaft aus dem Geschäftsfeld Immobilien der Stadtwerke-Gruppe. Was bietet der Gründercampus: Die Möglichkeit, Tür an Tür mit Textern, Designern, Künstlern zu arbeiten, gemeinsam Ideen zu schmieden und Projekte zu stemmen. Jungunternehmern und Kreativen stehen 33 Büros und 14 Ateliers mit 20 bis 40 Quadratmeter Grundfläche zur Verfügung. Neben einem schnellen Internetzugang können Unternehmensstarter einen Sekretariats- und Telefonservice bequem dazu buchen. Im Mietpreis enthalten ist auch die Nutzung von Besprechungsräumen. Für Veranstaltungen steht im Erdgeschoss der Quartiersaal samt Terrasse zur Verfügung, welchen man anmieten kann. Weitere Informationen finden Sie unter www.ostpol-gruendercampus.de

Ort: Gründercampus Ostpol, Hermann-Steinhäuser-Straße 43-47, 63065 Offenbach



OSTPOL (Foto Bernhardt Link)

ZOLLAMT STUDIOS

Künstlern und Kreativen bezahlbare Atelier- und Büroflächen in der Offenbacher Innenstadt zur Verfügung zu stellen, war 2014 der Anlass, dass die GBO das lange leer stehende, ehemalige Verwaltungsgebäude des Bundeszollamts anmietete und für Kreative als Zwischennutzung öffnete. Heute arbeiten rund 100 Gestalter, Filmer und Künstler in den 56 Büroräumen der ZOLLAMT STUDIOS und bilden einen kreativen Hot Spot im Offenbacher Westend.

Für eine Miete von rund 9,50 Euro je Quadratmeter, inklusive Nebenkosten, können Räume angemietet werden. Begleitet und kuratiert wird das Projekt von einem Beirat, der auch die Mieter auswählt. Weitere Informationen finden Sie hier: www.zollamtstudios.de

Ort: ZOLLAMT STUDIOS, Frankfurter Straße 91, 63067 Offenbach

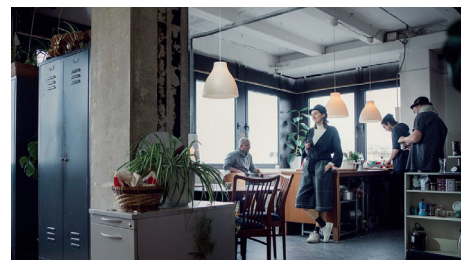


ZOLLAMT STUDIOS (Foto Jessica Schäfer)

Upper City Center

Im Herzen Offenbachs, direkt am Marktplatz befindet sich das Upper City Center, ein dynamisches Projekt – von Kreativen initiiert – in dem die Nutzer die Vielfalt der Stadt widerspiegeln, gemeinsam arbeiten und Projekte entwickeln. Kreative, Designer, Musiker und Tontechniker haben hier eine Adresse gefunden. Zur Verfügung stehen 16 und 50 Quadratmeter große Räume. Die Warmmiete beginnt ab 160 Euro im Monat. Auf jeder Etage gibt es einen Gemeinschaftsraum und eine Küche. Der ideale Ausgangspunkt, um ins Gespräch zu kommen und Visionen voranzutreiben. Mehr Informationen finden Sie unter: <http://uppercitycenter.de/>

Ort: Upper City Center, Berliner Straße 50, 63065 Offenbach



UCC (Foto www.hessen-schaft-wissen.de)

Co-Working Space SCHWARZRAUM 2.0

Seit 2014 gibt es im Offenbacher Nordend direkt gegenüber der Heyne Fabrik in einem ehemals leerstehenden Ladenlokal den Co-Working Space SCHWARZRAUM 2.0. Dieser lebt nicht nur von einer vielfältigen Kommunikation zwischen den verschiedenen kreativen Nutzern, sondern auch von seiner Interaktion mit dem urbanen Umfeld. Der Co-Working Space bietet variable, zentral im Offenbacher Nordend gelegene Arbeitsplätze, die je nach Wunsch, flexibel gemietet werden können. Ideal für kreative aktive Gründer, die den ersten Schritt in die Selbstständigkeit, raus aus der heimischen Stube planen. Geboten werden ein fester Arbeitsplatz, WLAN, Regalfläche, Konferenz-/Gruppenarbeitsraum, Teeküche, Modellbauraum (z.B. für Architekten) und ein Gemeinschaftsgarten. Weitere Informationen finden Sie vor Ort oder unter: <https://de.de.facebook.com/schwarzraum/>

Ort: SCHWARZRAUM 2.0, Ludwigstraße 187, 63067 Offenbach



SCHWARZRAUM (Foto Jessica Schäfer)

Zum Vormerken:

IHK-Gründertag am 11. März 2017

Zum zwölften Mal findet in der IHK Offenbach der mittlerweile fest in der Region von Stadt und Kreis Offenbach etablierte Gründertag statt. Der IHK Gründertag ist die Gelegenheit für Existenzgründer, Jungunternehmer und allen an Selbstständigkeit interessierten Menschen, um Kontakte zu knüpfen und Beratung durch Fachleute aus unterschiedlichen Disziplinen zu erhalten. Am Samstag, den 11. März, stehen allen an Existenzgründung interessierten Besuchern eine Vielzahl von Ausstellern von 9:00 bis 16:00 Uhr für persönliche Gespräche und Beratung zur Verfügung.

Nach dem Motto, „Kurze Wege, viele Kontakte“ holen Sie sich am 11. März aus erster Hand:

- versierte Ratschläge für Ihre Geschäftsidee
- Tipps zum Erstellen des Businessplanes
- wichtige Orientierung im Steuerdschungel
- Beratung zur Wahl der Rechtsform
- Hinweise zu betrieblichen Versicherungen
- Tipps zu Finanzierungsmöglichkeiten
- Standortberatung
- ehrenamtliche Unterstützung.

Egal ob man startet, sichert, expandiert oder einen Nachfolger sucht, beim Gründertag der IHK Offenbach am 11. März findet jeder Besucher bestimmt einen Ansprechpartner, der ihm weiterhilft.

Claudia Domnik: Erfolgreiche Unternehmerin - trotz Gegenwind

Die Unternehmerin Claudia Domnik aus Neu-Isenburg gibt dem Gründertag 2017 ihr Gesicht auf Flyern und Plakaten. Ihre Geschichte steht für eine Existenzgründung mit Hindernissen, die dennoch erfolgreich ist. Frau Domnik hat den Weg in die Selbstständigkeit gewagt und sich behauptet.

Claudia Domnik ist gelernte Gärtnermeisterin und Verwaltungsangestellte. Sie hat sich 2011 nach schwerer Erkrankung mit ihrer Geschäftsidee „Kuchenseppel“, einem Kuchenhandel, aus der Arbeitslosigkeit selbstständig gemacht. Ihr Qualitätsangebot „Kuchenseppel“ ist mittlerweile eine feste Institution auf vielen Märkten im Rhein-Main Gebiet. Damit steht Sie für Authentizität, Wagemut und herausragende persönliche Leistung. Das Beispiel von Frau Domnik zeigt, dass sich der Weg der Existenzgründung auszahlen kann. Der Gründertag möchte dazu beitragen, allen Wagemutigen zu helfen, die einen ebensolchen Weg gehen wollen.



Erfolgreiche Unternehmerin Claudia Domnik
(Foto IHK Offenbach)

Ansprechpartner:

Bernd Eckmann
069 8207-141
eckmann@offenbach.ihk.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Offenbach am Main, Arbeitsförderung
Berliner Straße 100, 63065 Offenbach
V.i.S.d.P.: Dr. Matthias Schulze-Böing
Redaktion: KIZ SINNOVA g GmbH Offenbach, Elisabeth Neumann